# Benutzerhandbuch.

Unitymedia-Internet/Kabelmodem SB5102E/Kabelmodem SBV5121E und EPC2203 mit Telefoniefunktion.

# Bedienungsanleitung.

Unitymedia-Telefon/Unitymedia-Voice-Box.

Unitymedia
Internet, Telefon & TV

www.unitymedia.de

# Inhalt Unitymedia-Internet.


**Unitymedia-Mail** 4
E-Mail-Konto erstellen mit Windows Mail 5

**Wann ich was installieren muss** 10
Bedienungsanleitung:
- Kabelmodem SB5102E 11
- Kabelmodem SBV5121E und EPC2203 14

Sicherheitshinweise 17
Vorsichtsmaßnahmen 17
Installation über Netzwerkkarte 18
Internet-Protokoll(IP)-Einstellungen 19
Netzwerkverbindung konfigurieren 20
- Windows-Betriebssysteme 20
- Apple Macintosh 20

Überprüfen der IP-Adresse 21
Die gesamte Hardware ist installiert 22
Probleme 22
Haben Sie auch alles richtig gemacht 23
Unitymedia-Server 24


# Inhalt Unitymedia-Telefon.


**Willkommen bei Unitymedia-Telefon** 25
Anschließen des Telefons 26
Testen des Telefonanschlusses 27
Basisleistungen des Unitymedia-Telefonanschlusses 28
- Nutzerkontrollierte Rufnummernunterdrückung 28
- Anklopfen 28
- Rückfragen und Makeln 30
- Dreierkonferenz 31
- Rufnummernanzeige (CLIP) 32

**Unitymedia-Voice-Box** 33
Erstmaliges Einrichten durch den Benutzer 34
- Aufnahme eines persönlichen Ansagetextes 34
- Aufnahme einer Standardbegrüßung 34

Zugang zur Unitymedia-Voice-Box 35
Bedienung der Unitymedia-Voice-Box 35
- Optionen im Hauptmenü 35
- Optionen im Menü „Nachrichten“ 35
- Anzeige wartender Nachrichten auf der Unitymedia-Voice-Box 35
- Lautstärkeregelung 36
- Optionen im Menü „Einstellungen ändern“ 36
- Immer verfügbare Standard-Tastenfunktionen 36

Unitymedia-Voice-Box-Benutzerdiagramm 37

# Hallo.

Willkommen im Hochgeschwindigkeitsnetz der Zukunft. Dieses Handbuch hilft Ihnen bei der Einrichtung von Unitymedia-Mail, der Installation der Software und dem Anschluss Ihres Kabelmodems. Alles ist ganz einfach – wie die neue Breitbandwelt!

# Was Unitymedia-Internet alles kann.

- Echte Flatrate: rund um die Uhr online zum Festpreis
- Highspeed-Zugang
- Kein Telefonanschluss erforderlich
- Highspeed-Kabelmodem
- Keine versteckten ISDN- oder DSL-Aufpreise
- Höchste Sicherheit: 0190-/0900-Dialer haben keine Chance
- Unitymedia-E-Mail-Adressen: name@unitybox.de

So, wie das Internet eigentlich sein sollte.

# Unitymedia-Mail (http://webmail.unitybox.de).

Mit Unitymedia-Webmail können Sie weltweit von jedem PC mit Internetzugang und Browser aus auf Ihre Unitymedia-E-Mails zugreifen. Rufen Sie dazu die Seite http://webmail.unitybox.de auf. Melden Sie sich dann mit Ihrem Unitymedia-Namen und Ihrem Passwort an.

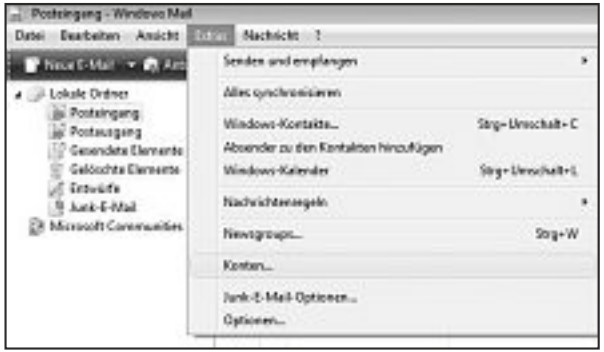
Im Mailsystem stehen Ihnen verschiedene Funktionen zur Verwaltung Ihrer elektronischen Post zur Verfügung, wie z. B. benutzerdefinierte Ordner, Adressbuch, Filterfunktionen und persönliche Abwesenheitsnachricht. Weiterhin haben Sie hier die Möglichkeit, weitere E-Mail-Adressen zu aktivieren und Ihr Passwort zu ändern.

Selbstverständlich haben Sie auch die Möglichkeit, Ihre E-Mails mit einem E-Mail-Programm (wir empfehlen Windows Mail) abzurufen und zu versenden. Hierzu müssen Sie im E-Mail-Programm einen sog. POP3-Zugang (alternativ IMAP) anlegen. Näheres zu den Einstellungen finden Sie im folgenden Kapitel „E-Mail-Konto erstellen mit Windows Mail“.

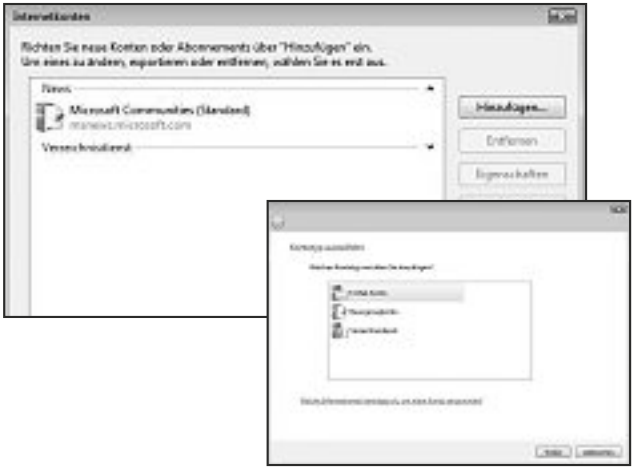
# E-Mail-Konto erstellen mit Windows Mail.

Die umfangreichsten Möglichkeiten zum Verwalten Ihrer Mails bieten Ihnen Mailprogramme wie Microsoft Windows Mail.
Um Ihr E-Mail-Konto einzurichten, gehen Sie wie im Folgenden beschrieben vor (bei einer Neuinstallation startet die Einrichtung eventuell mit Schritt 3).
HINWEIS: Sollten Sie noch mit dem Vorgänger von Windows Mail, Outlook Express arbeiten, können Sie ebenfalls nach dieser Anleitung vorgehen, da die Einrichtung von Outlook Express fast identisch mit der hier beschriebenen ist. Lediglich die Abbildungen sind unterschiedlich.

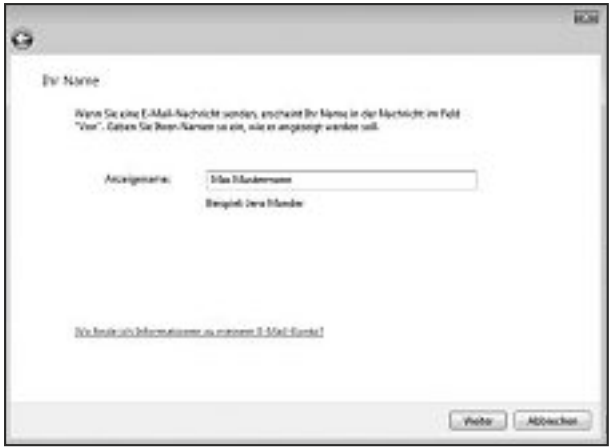
1. Starten Sie Windows Mail. Klicken Sie im Menü „Extras“ auf „Konten“.




2. Klicken Sie auf „Hinzufügen“. Wählen Sie dort „E-Mail-Konto“.



3. Geben Sie den gewünschten Namen für das Konto ein und klicken Sie auf „Weiter“. Dieser Name erscheint später beim Verschicken von Mails als Absendername.



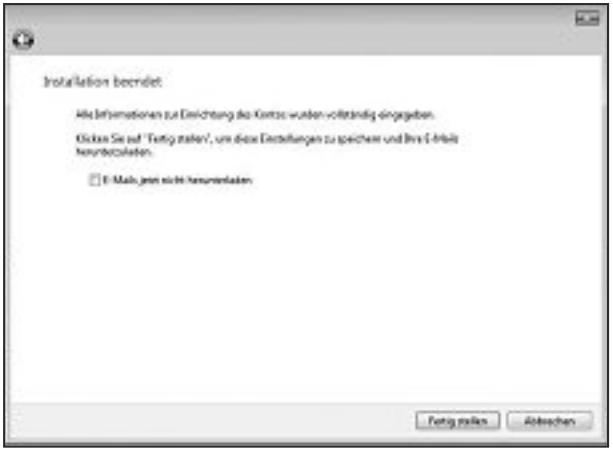

4. Tragen Sie hier die E-Mail-Adresse Ihres E-Mail-Kontos (z. B. name@unitybox.de) ein und klicken Sie auf „Weiter“.

5. Im Feld „Typ des Posteingangsserver“ wählen Sie bitte „POP3“ als „Standardeinstellung“. Als Posteingangsserver tragen Sie bitte pop.unitybox.de ein. Als Postausgangsserver tragen Sie bitte smtp.unitybox.de ein. Klicken Sie dann auf „Weiter“.

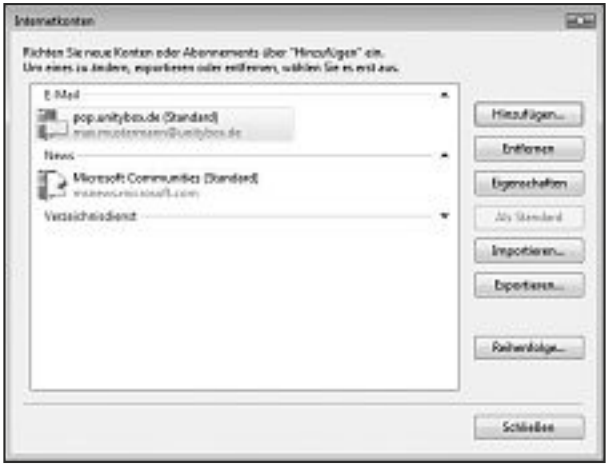
WICHTIGER HINWEIS: Aktivieren Sie unbedingt die Authentifizierung für den Postausgangsserver (SMTP-Server), dazu klicken Sie auf das Feld „Ausgangsserver erfordert Authentifizierung“.

6. Geben Sie im nächsten Fenster Ihren Kontonamen (nur den Teil vor @unitybox.de) und das dazugehörige Passwort ein. Klicken Sie dann auf „Weiter“.

7. Alle Informationen wurden nun eingegeben. Beenden Sie den Vorgang, indem Sie auf „Fertig stellen“ klicken.


Installation beendet
Alle Informationen zur Einrichtung des Kontos wurden vollständig eingegeben.
Klicken Sie auf 'Fertig stellen', um diese Einstellungen zu speichern und Ihre E-Mails herunterzuladen.
E-Mails jetzt nicht herunterladen
Fertig stellen
Abbrechen

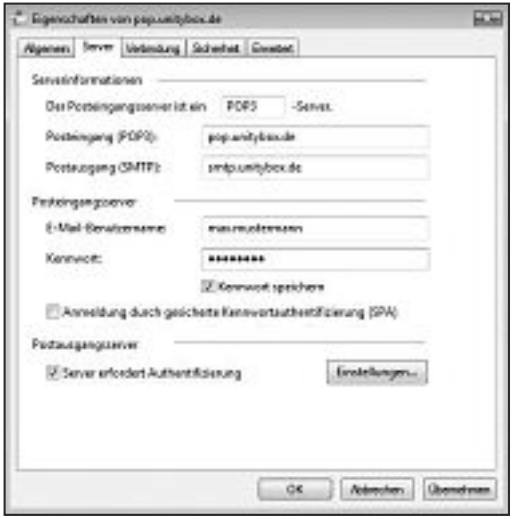
8. Ihr neu eingerichtetes Konto wird nun unter dem Reiter „E-Mail“ angezeigt. Bitte beachten Sie hierzu auch Punkt 9.



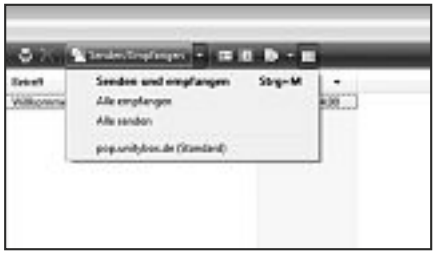
**9. Wichtiger Hinweis:**

Aktivieren Sie unbedingt die Authentifizierung für den Postausgangsserver (SMTP-Server). Dazu klicken Sie im geöffneten Fenster „Internetkonten“ auf das bereits eingerichtete unitybox.de-POP3-Konto und wählen „Eigenschaften“ aus. (Falls das Fenster „Internetkonten“ bereits geschlossen ist, können Sie es im Menü „Extras“ über den Unterpunkt „Konten“ erneut öffnen.)

Klicken Sie dann auf den Reiter „Server“. Aktivieren Sie im folgenden Eingabefenster bei Postausgangsserver die Option „Server erfordert Authentifizierung“. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Eigenschaften“ und wählen Sie die Einstellung „Gleiche Einstellung wie für den Posteingangsserver verwenden“.




10. Um die E-Mails Ihres Unitymedia-Mail-Kontos abzurufen, klicken Sie bitte auf „Senden und empfangen“.



# Wann ich was installieren muss.

Wenn Sie die Installation selbst durchführen, beachten Sie bitte die Hinweise auf dieser Seite.

## Was Sie sonst noch brauchen.

Alles, was Sie für Unitymedia-Internet benötigen, haben Sie von uns erhalten. Bitte verwenden Sie für die Installation nur die mitgelieferten Geräte, Kabel und Anschlüsse.
Ebenfalls haben Sie bereits das für Sie passende Kabelmodem bekommen. Bitte beachten Sie die entsprechenden Hinweise zu Ihrem speziellen Kabelmodemtyp auf den folgenden Seiten.

**Bitte beachten Sie bei einer Selbstinstallation:** Wir empfehlen den **Anschluss des Kabelmodems über eine Netzwerkkarte.** Diese Anschlussart ist besonders einfach und stabil, da keine Treiberinstallation für das Modem benötigt wird: Plug & Play.

Ziehen Sie auch das Benutzerhandbuch Ihres Computers zu Rate. Weitere Hilfe finden Sie im Servicebereich unter www.unitymedia.de oder lassen Sie sich von Ihrem Unitymedia-Kundenservice unter Tel. 01805/663100 (14 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz/Mobilfunkpreis anbieterabhängig) helfen.

# Kabelmodem Motorola SB5102E.

Abb. ähnlich

## Funktionen.

| Position | LED | Beschreibung |
|---|---|---|
| 1 | **Power** | Diese LED zeigt an, ob das Kabelmodem vom Netzgerät mit Spannung versorgt wird.<br>▬ Sie blinkt, wenn die Startdiagnose durchgeführt wird.<br>▬ Sie leuchtet durchgehend, wenn das Kabelmodem mit Strom versorgt wird. |
| 2 | **Receive** | Diese LED zeigt den Empfangsstatus an.<br>▬ Sie blinkt, wenn das Modem einen Empfangskanal sucht.<br>▬ Sie leuchtet dauerhaft, wenn eine Verbindung zum Empfangskanal hergestellt wurde. |
| 3 | **Send** | Diese LED zeigt den Sendestatus an.<br>▬ Sie blinkt, wenn das Modem einen Sendekanal sucht.<br>▬ Sie leuchtet dauerhaft, wenn eine Verbindung zum Sendekanal besteht. |
| 4 | **Online** | Diese LED gibt über die Netzverbindung Auskunft.<br>▬ Sie blinkt, wenn das Modem eine Netzverbindung sucht.<br>▬ Sie leuchtet dauerhaft, wenn eine Inbetriebnahme abgeschlossen wurde. |
| 5 | **PC/Activity** | Diese LED zeigt Aktivitäten Ihres Computers oder Hubs an.<br>▬ Sie blinkt, wenn Daten gesendet oder empfangen werden.<br>▬ Sie leuchtet dauerhaft, wenn auf der Modemrückseite an den USB- oder Ethernet-Anschluss ein Gerät angeschlossen ist. |

# Beschreibung der Rückseite des Kabelmodems Motorola SB5102E.

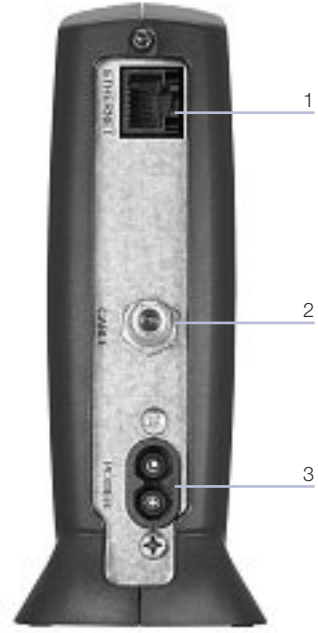



Abb. ähnlich

Auf dieser Seite erläutern wir Ihnen die Anschlüsse auf der Kabelmodemrückseite.

## Funktionen.

| Position | Anschluss | Beschreibung |
|---|---|---|
| 1 | **ETHERNET** | Diesen Ethernet-Anschluss verbinden Sie durch ein Kabel mit RJ-45-Steckern mit dem Ethernet-Anschluss Ihres Computers. |
| 2 | **CABLE** | Über den Kabelanschluss kann eine Verbindung zur Kabeldose hergestellt werden. |
| 3 | **220V AC** | In diesen Verbindungsstecker wird das Netzkabel eingesteckt, das das Kabelmodem mit Strom versorgt. |

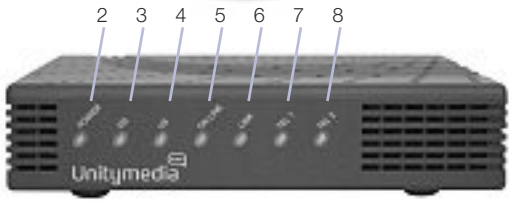
# Konformitätserklärung.

| | |
|---|---|
| Anwendung der Rechtsvorschriften: | **9/336/EEC, 73/23/EEC** |
| Folgende Normen werden eingehalten: | **EN55022, EN55024, EN61000, EN55013, EN60950** |
| Name des Herstellers: | **Motorola, Inc.** |
| Adresse des Herstellers: | **Motorola Broadband Communication Sector**<br>**101 Tournament Drive, Horsham, PA 19044, USA** |
| Name des Importeurs: | **Motorola Ltd (BCS)** |
| Adresse des Importeurs: | **Jays Close, Viables Industrial Estate, Basingstoke, RG22 4PD, UK** |
| Produktbezeichnung: | **Breitband-Kabelmodem** |
| Typenbezeichnung: | **Motorola SURFboard®SB5101E Cable Modem** |
| Herstellungsjahr: | **2004** |

MOTOROLA ist ein eingetragenes Warenzeichen von Motorola, Inc.

# Kabelmodems Motorola SBV5121E und Cisco EPC2203.

Abb. ähnlich




## Funktionen.

| Position | LED | Beschreibung |
|---|---|---|
| 1 | | Wird die Standbytaste gedrückt, ist der Internetdienst unterbrochen (nur SBV5121E). |
| 2 | **Power** | Diese LED zeigt an, ob das Kabelmodem vom Netzgerät mit Spannung versorgt wird.<br>▬ Sie blinkt, wenn die Startdiagnose durchgeführt wird.<br>▬ Sie leuchtet durchgehend, wenn das Kabelmodem mit Strom versorgt wird. |
| 3 | **DS** (Downstream) | Diese LED zeigt den Empfangsstatus an.<br>▬ Sie blinkt, wenn das Modem einen Empfangskanal sucht.<br>▬ Sie leuchtet dauerhaft, wenn eine Verbindung zum Empfangskanal besteht. |
| 4 | **US** (Upstream) | Diese LED zeigt den Sendestatus an.<br>▬ Sie blinkt, wenn das Modem einen Sendekanal sucht.<br>▬ Sie leuchtet dauerhaft, wenn eine Verbindung zum Sendekanal besteht. |
| 5 | **Online** | Diese LED gibt über die Netzverbindung Auskunft.<br>▬ Sie blinkt, wenn das Modem eine Netzverbindung sucht.<br>▬ Sie leuchtet dauerhaft, wenn eine Inbetriebnahme abgeschlossen wurde. |
| 6 | **Link** | Diese LED zeigt Aktivitäten Ihres Computers oder Hubs an.<br>▬ Sie blinkt, wenn Daten gesendet oder empfangen werden.<br>▬ Sie leuchtet dauerhaft, wenn auf der Modemrückseite an den USB- oder Ethernet-Anschluss ein Gerät angeschlossen ist. |
| 7 | **Tel 1** | Diese LED zeigt Status und Aktivität des ersten Telefons an.<br>▬ Sie blinkt, wenn das Telefon angeschlossen und aktiviert ist: Der Hörer wurde abgenommen, ein Gespräch findet statt.<br>▬ Sie leuchtet dauerhaft, wenn das Telefon angeschlossen und der Hörer aufgelegt ist. |
| 8 | **Tel 2** | Diese LED zeigt Status und Aktivität des zweiten Telefons an.<br>▬ Sie blinkt, wenn das Telefon angeschlossen und aktiviert ist: Der Hörer wurde abgenommen, ein Gespräch findet statt.<br>▬ Sie leuchtet dauerhaft, wenn das Telefon angeschlossen und der Hörer aufgelegt ist. |
| 9 | **Standby** | Diese LED ist die Sichtfunktion der Standbytaste, die sich auf Position 1 befindet. Ist die Standbytaste gedrückt, ist der Internetdienst unterbrochen.<br>▬ Leuchtet die LED dauerhaft, sind alle anderen Anzeigen aus. |

# Beschreibung der Rückseite der Kabelmodems Motorola SBV5121E und Cisco EPC2203.

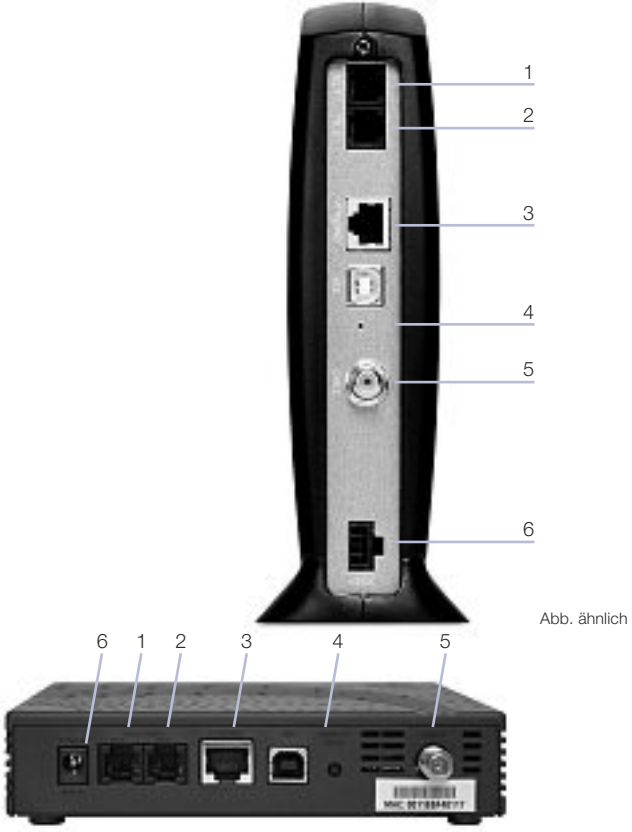



Abb. ähnlich

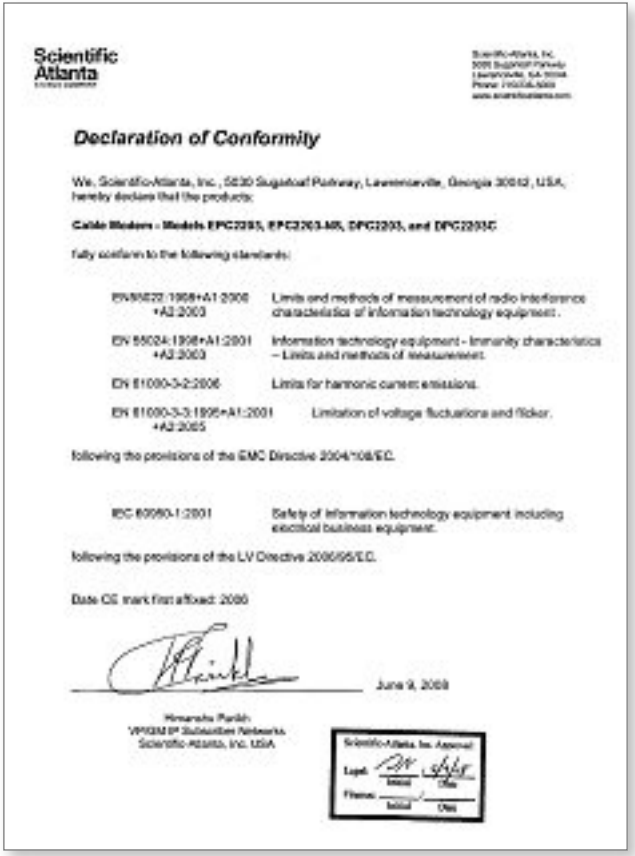
Auf dieser Seite erläutern wir Ihnen die Anschlüsse auf der Kabelmodem-rückseite. Die Anschlüsse sind im Einzelnen: zwei Telefonanschlüsse, ein Ethernet-Anschluss, ein USB-Anschluss, ein Kabelanschluss, eine versenkte Reset-Taste und der Anschluss für das Netzteil.

## Funktionen.

| Position | Anschluss | Beschreibung |
|---|---|---|
| 1/2 | **Tel 1 und Tel 2** | Diese Anschlüsse ermöglichen das Anschließen von bis zu zwei Telefonen bzw. Telefonleitungen. |
| 3 | **ETHERNET** | Diesen Ethernet-Anschluss verbinden Sie durch ein Kabel mit RJ-45-Steckern mit dem Ethernet-Anschluss Ihres Computers. |
| 4 | **Zurücksetzen** (Reset) | Falls ein Problem auftritt, drücken Sie mit einem spitzen Gegenstand diese Taste, um das Kabelmodem zurückzusetzen. Das Zurücksetzen kann 5 bis 30 Minuten dauern, da das Kabelmodem die jeweiligen Übertragungskanäle finden und neu einstellen muss. |
| 5 | **CABLE** | Über den Kabelanschluss kann eine Verbindung zur Kabeldose hergestellt werden. |
| 6 | **+12VDC** | In diesen Verbindungsstecker wird das Netzteil eingesteckt, das das Kabelmodem mit Strom versorgt. |

# Konformitätserklärung.

| | |
|---|---|
| Anwendung der Rechtsvorschriften: | **9/336/EEC, 73/23/EEC** |
| Folgende Normen werden eingehalten: | **EN55022, EN55024, EN61000, EN60950** |
| Name des Herstellers: | **Motorola, Inc.** |
| Adresse des Herstellers: | **Motorola Broadband Communication Sector 101 Tournament Drive, Horsham, PA 19044, USA** |
| Name des Importeurs: | **Motorola Ltd (BCS)** |
| Adresse des Importeurs: | **Jays Close, Viables Industrial Estate, Basingstoke, RG22 4PD, UK** |
| Produktbezeichnung: | **Breitband-Kabelmodem mit Telefonieadapter** |
| Typenbezeichnung: | **Motorola SURFboard®SBV5121E** |
| Herstellungsjahr: | **2004** |



Scientific Atlanta

*Declaration of Conformity*

We, Scientific-Atlanta, Inc., 5030 Sugarloaf Parkway, Lawrenceville, Georgia 30042, USA, hereby declare that the products:

**Cable Modem - Models EPC2203, EPC2203-MS, DPC2203, and DPC2203C**

fully conform to the following standards:

| | |
|---|---|
| EN55022:1998+A1:2000 +A2:2003 | Limits and methods of measurement of radio interference characteristics of information technology equipment. |
| EN 55024:1998+A1:2001 +A2:2003 | Information technology equipment - Immunity characteristics – Limits and methods of measurement. |
| EN 61000-3-2:2000 | Limits for harmonic current emissions. |
| EN 61000-3-3:1995+A1:2001 +A2:2005 | Limitation of voltage fluctuations and flicker. |

following the provisions of the EMC Directive 2004/108/EC.

| | |
|---|---|
| IEC 60950-1:2001 | Safety of information technology equipment including electrical business equipment. |

following the provisions of the LV Directive 2006/95/EC.

Date CE mark first affixed: 2006

June 9, 2008

Hiroyuki Parish
VP/GM IP Subscriber Networks
Scientific-Atlanta, Inc. USA

Scientific-Atlanta, Inc. Approval
Legal: Initial Date
Finance: Initial Date

MOTOROLA ist ein eingetragenes Warenzeichen von Motorola, Inc.

# Sicherheitshinweise.

## Gerätebetrieb.

Unberechtigte Änderungen an diesem Gerät können Funktionsstörungen verursachen, und die Betriebserlaubnis für das Gerät erlischt.
Wenden Sie sich bitte bezüglich der Wartung dieses Gerätes an den Unitymedia-Kundenservice. Das Gerät enthält keine Teile, die der Benutzer selbst warten kann.

**Berühren Sie keine unter Spannung stehenden Schaltungen.**

**Der Benutzer darf Folgendes nicht tun:**
Geräteabdeckungen entfernen oder anderweitig öffnen. Nur vom Werk berechtigtes Servicepersonal oder anderes qualifiziertes Wartungspersonal darf Geräteabdeckungen zum Austausch interner Baugruppen oder Bauteile oder zu anderen internen Abgleicharbeiten abnehmen.

Es dürfen keine Teile ersetzt oder Geräte verändert oder andere unbefugte Veränderungen vorgenommen werden. Bei Wartungs- und Reparaturarbeiten wenden Sie sich bitte an den Unitymedia-Kundenservice, um sicherzustellen, dass alle Sicherheitsmaßnahmen eingehalten werden.

# Vorsichtsmaßnahmen.

**Sicher ist sicher: was Sie auf jeden Fall beachten sollten.**

Installieren Sie das Kabelmodem nur, wenn keine Gewittergefahr besteht. So vermeiden Sie eine Beschädigung des Kabelmodems durch statische Aufladung:

- Schließen Sie immer zuerst das Koaxialkabel an die geerdete TV-Wandanschlussbuchse an.

- Bevor Sie das Ethernet-Kabel in Ihr Kabelmodem oder Ihren PC einstecken bzw. es abziehen, berühren Sie immer zuerst den Koaxialkabelstecker am Kabelmodem, um die statische Aufladung abzuleiten.

Achten Sie darauf, dass die Lüftungsschlitze an den Seiten des Kabelmodems stets freiliegen, damit es nicht zu einer Überhitzung des Gerätes kommt.

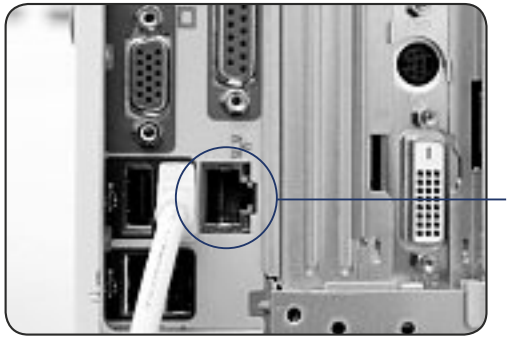
Öffnen Sie niemals das Kabelmodem. Alle Wartungsarbeiten sollten von Ihrem örtlichen Dienstanbieter durchgeführt werden.

Reinigen Sie das Kabelmodem mit einem sauberen, trockenen Tuch. Verwenden Sie niemals flüssige Reinigungsmittel oder ähnliche Chemikalien. Verwenden Sie niemals Sprühreiniger oder Druckluftreiniger, um das Gerät von Staub zu befreien.

# Installation über Netzwerkkarte.

Verbinden Sie das Kabelmodem über ein Netzwerkkabel (RJ-45) mit der Netzwerkkarte Ihres PC/Mac. Wenn Sie das Kabelmodem erfolgreich mit Ihrem Netzwerkanschluss verbunden haben, geht's weiter mit den Informationen zu den „Internet-Protokoll(IP)-Einstellungen“ auf Seite 21.

Netzwerk-
anschluss am
Kabelmodem



Netzwerk-
anschluss
am PC

# Internet-Protokoll(IP)-Einstellungen.

Um Unitymedia-Internet nutzen zu können, müssen Sie Ihren Computer so konfigurieren, dass dieser selbständig eine Internet-Protokoll-Adresse (IP-Adresse) bezieht. Dafür stellen Sie einfach Ihre Netzwerkeinstellungen auf DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol) um.

DHCP ist bei Neuinstallationen auf allen Systemen standardmäßig voreingestellt. Es besteht keine Veranlassung, diese Einstellungen zu ändern. Lediglich nach Änderungen der Standardeinstellungen muss die Netzwerkverbindung neu eingestellt werden. Wie das funktioniert, erfahren Sie auf Seite 22 („Netzwerkverbindung konfigurieren“).

# Netzwerkverbindung konfigurieren.

## Windows-Betriebssysteme.

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol „Netzwerkumgebung“ auf Ihrem Desktop und in dem erscheinenden Kontextmenü auf „Eigenschaften“ (sollte Ihnen das Symbol „Netzwerkumgebung“ fehlen, klicken Sie auf dem Desktop auf Start ➜ Einstellungen ➜ Systemsteuerung ➜ Netzwerk).
- In dem sich öffnenden Fenster wählen Sie bitte die TCP/IP-Eigenschaften Ihrer Netzwerkkarte – Abb.1.
- Stellen Sie sicher, dass „IP-Adresse automatisch beziehen“ eingestellt ist – Abb.2).
- Klicken Sie auf „OK“ und die Konfiguration ist abgeschlossen. Je nach Windows-Betriebssystem müssen Sie Ihren PC neu starten.

Abb.1

Abb.2

## Apple Macintosh.

**Mac OS X 10.3 (Panther).**

- Eine Netzwerkverbindung zwischen dem Kabelmodem und Apple-Macintosh-Rechnern herzustellen ist sehr einfach. Stecken Sie dafür das Netzwerkkabel in den eingebauten Netzwerkanschluss des Mac sowie in die Netzwerkbuchse des Kabelmodems. Starten Sie den Rechner.
- Klicken Sie auf das Apfelsymbol und wählen Sie den Menüpunkt „Systemeinstellungen …“. Öffnen Sie nun den Punkt „Netzwerk“. Wählen Sie im Pull-down-Menü „Zeigen“ den Eintrag „Ethernet“ aus.
- Stellen Sie sicher, dass unter dem Reiter „TCP/IP“ die IPv4-Konfiguration auf „DHCP“ eingestellt ist (um Änderungen vorzunehmen, müssen Sie ggf. das Administrator-Passwort für Ihren Computer eingeben). Klicken Sie auf „Jetzt aktivieren“, um die Konfiguration abzuschließen (Abb. 3).

Abb.3

# Überprüfen der IP-Adresse.

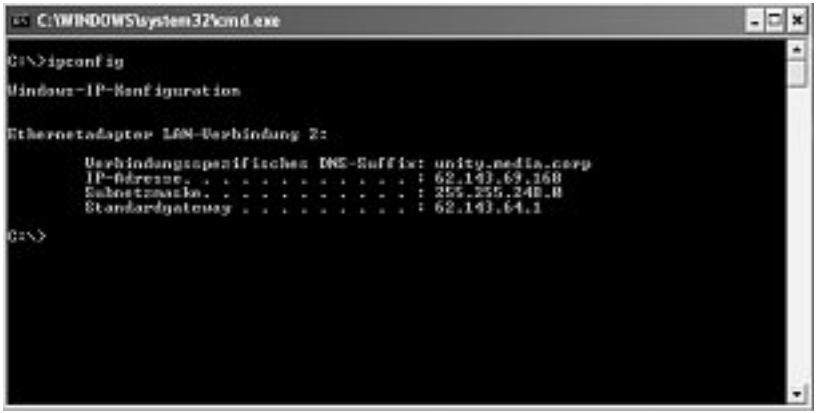
Um zu überprüfen, ob Ihr Computer auch wirklich die richtige IP-Adresse bezogen hat, gehen Sie bitte wie folgt vor:

**Windows Vista / XP / 2000 / NT.**

1. Klicken Sie auf dem Windows-Desktop auf „Start“. Ein Abrufmenü wird angezeigt.
2. Klicken Sie im Abrufmenü „Ausführen“.
3. Geben Sie in das Textfeld **cmnd** ein und klicken Sie auf „OK“.
4. Das abgebildete Fenster öffnet sich.
5. Geben Sie **ipconfig** ein und drücken Sie die Eingabetaste (Return).
6. Die IP-Konfiguration wird angezeigt.
7. Überprüfen Sie, ob eine IP-Adresse aus den aufgeführten Bereichen angezeigt wird.
   62.143.xxx.xxx
   78.94.xxx.xxx
   81.210.xxx.xxxx
   88.152.xxx.xxx
   92.60.xxx.xxx

**Wichtiger Hinweis:**

Wenn Ihr Computer keine oder die falsche IP-Adresse bezogen hat, so lesen Sie bitte im Kapitel „Haben Sie auch alles richtig gemacht?“ auf Seite 25 weiter.



# Die gesamte Hardware ist installiert.

## Jetzt geht's wirklich los!

Nachdem Sie die erforderliche Hard- und Software auf Ihrem PC oder Mac installiert haben und Ihrem Computer eine Internet-Protokoll(IP)-Adresse zugewiesen wurde, steht Ihrem neuen Breitbandvergnügen nichts mehr im Wege. Sie brauchen nur noch Ihren Internetbrowser (z. B. Internet Explorer) zu öffnen und surfen sofort mit Highspeed im Internet.

## Hinweise zur Erstellung eines E-Mail-Kontos.

Wenn Sie die Erstinstallation selbständig durchführen, müssen Sie Ihren neuen Unitymedia-E-Mail-Service aktivieren, um alle E-Mail-Dienste nutzen zu können.

Ihren persönlichen 16-stelligen Aktivierungscode trägt Ihr Service-techniker auf der Rückseite dieses Handbuchs ein.

Geben Sie diesen Aktivierungscode bitte auf der Website **http://aktivierung.unitybox.de** in das Feld „Aktivierungscode" ein, füllen Sie die ebenfalls erforderlichen Felder mit Ihren persönlichen Daten aus und klicken Sie auf „Weiter". Fertig ist die Aktivierung!

Bitte notieren Sie sich nach der Aktivierung zur Sicherheit Ihren Unitymedia-Benutzernamen und bei Bedarf Ihr Passwort auf der Rückseite dieses Handbuchs.

# Probleme?

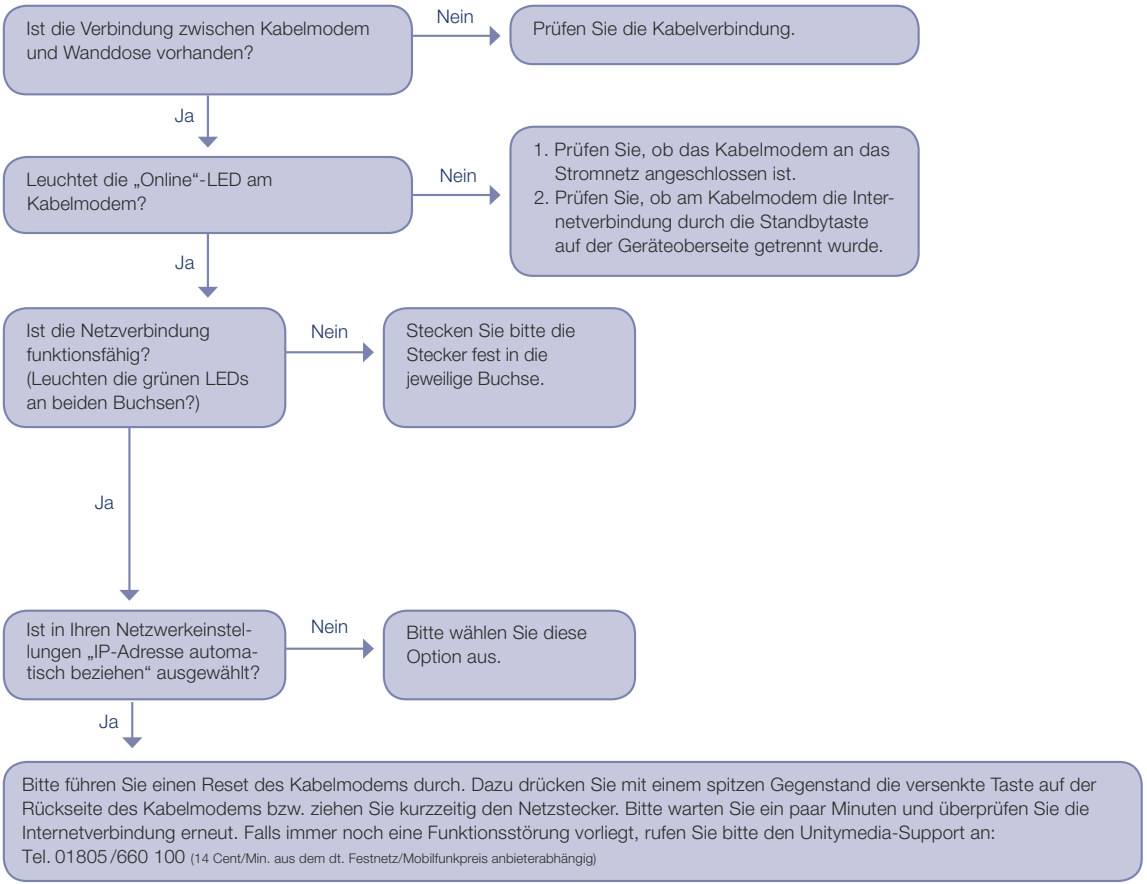
## Hilfe bei der Installation.

Klappt's nicht? Kommt nix? Fehlt was? Bitte überprüfen Sie mit Hilfe der Grafik auf der nächsten Seite, ob Sie alles richtig gemacht haben.

Weitere Hilfe finden Sie auch im Servicebereich unter www.unitymedia.de oder rufen Sie uns an. Dafür sind wir da. Tel. 01805/663 100.
(14 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz)

Wir können es gar nicht erwarten, Sie endlich auf dem Highspeed-Highway begrüßen zu dürfen.

# Haben Sie auch alles richtig gemacht?


Ist die Verbindung zwischen Kabelmodem und Wanddose vorhanden?
Nein
Prüfen Sie die Kabelverbindung.
Ja
Leuchtet die „Online“-LED am Kabelmodem?
Nein
1. Prüfen Sie, ob das Kabelmodem an das Stromnetz angeschlossen ist.
2. Prüfen Sie, ob am Kabelmodem die Internetverbindung durch die Standbytaste auf der Geräteoberseite getrennt wurde.
Ja
Ist die Netzverbindung funktionsfähig? (Leuchten die grünen LEDs an beiden Buchsen?)
Nein
Stecken Sie bitte die Stecker fest in die jeweilige Buchse.
Ja
Ist in Ihren Netzwerkeinstellungen „IP-Adresse automatisch beziehen“ ausgewählt?
Nein
Bitte wählen Sie diese Option aus.
Ja
Bitte führen Sie einen Reset des Kabelmodems durch. Dazu drücken Sie mit einem spitzen Gegenstand die versenkte Taste auf der Rückseite des Kabelmodems bzw. ziehen Sie kurzzeitig den Netzstecker. Bitte warten Sie ein paar Minuten und überprüfen Sie die Internetverbindung erneut. Falls immer noch eine Funktionsstörung vorliegt, rufen Sie bitte den Unitymedia-Support an:
Tel. 01805 /660 100 (14 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz/Mobilfunkpreis anbieterabhängig)

# Unitymedia-Server.

Hier finden Sie eine Übersicht über unsere derzeit installierten Server.

| | |
|---|---|
| **Webmail:** | Bietet Ihnen weltweit Zugriff auf Ihre E-Mails.<br>http://webmail.unitybox.de |
| **POP3/IMAP/SMTP:** | Einstellungen für E-Mail-Programme,<br>z. B. Outlook Express, Windows Mail |
| Posteingang (POP3) | pop.unitybox.de (Port 110) |
| oder<br>Posteingang (IMAP) | imap.unitybox.de (Port 143) |
| Postausgang (SMTP) | smtp.unitybox.de (Port 25)<br>Wichtig: „Postausgangsserver erfordert Authentifizierung“ einstellen |
| **Proxy-Server:** | Für Ihren Internetbrowser sind KEINE Proxy-Server-Einstellungen erforderlich |

Ausführliche Anleitungen zum Einrichten Ihres jeweiligen E-Mail-Programms finden Sie im Servicebereich unter www.unitymedia.de.

# Willkommen bei Unitymedia-Telefon.

Vielen Dank, dass Sie sich für Unitymedia-Telefon entschieden haben. Unitymedia-Telefon bietet Ihnen alles, was Sie von moderner Kommunikation erwarten dürfen, insbesondere komfortable Leistungsmerkmale, die Ihnen die Nutzung erleichtern. Hierzu zählen u. a. die Merkmale Anklopfen, Rückfragen und Makeln, die Dreierkonferenz, die Rufnummernanzeige und die Unitymedia-Voice-Box, die als Basisleistungen bei jedem Unitymedia-Telefonanschluss verfügbar sind.

Die Bedienung der im Folgenden dargestellten Leistungsmerkmale erfolgt nicht über das Menü Ihres Endgerätes (Telefon, Fax, Anrufbeantworter), sondern ausschließlich durch Eingabe der hier beschriebenen Tastencodes!

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Unitymedia-Telefon.

Ihr Unitymedia-Team

# Anschließen des Telefons.

Sollten Sie sich für die Selbstinstallation des Telefondienstes entschieden haben, gehen Sie bitte wie folgt vor.

Schließen Sie Ihr Telefon an der entsprechenden Buchse auf der Rückseite des Kabelmodems an. Je nach Ausführung des Steckers an Ihrem Telefon benötigen Sie i. d. R. dafür auch den mitgelieferten Adapter.

Die entsprechenden Anschlüsse sind mit **Tel 1** und **Tel 2** auf der Rückseite Ihres Kabelmodems gekennzeichnet.

1. **Schritt:** Stecken Sie – falls notwendig – den Adapter in die entsprechende Buchse auf der Rückseite des Kabelmodems. Sollten Sie lediglich eine Telefonleitung nutzen, wählen Sie bitte immer die Anschlussbuchse **Tel 1!**

2. **Schritt:** Stecken Sie den Telefonstecker in die mit **F** gekennzeichnete Buchse des Adapters.

3. **Schritt (optional):** Falls Sie zusätzlich ein Faxgerät oder einen Anrufbeantworter anschließen möchten, verwenden Sie die mit **N** beschrifteten Buchsen des Adapters.

**Achtung: Am Unitymedia-Telefonanschluss funktionieren nur Telefone, die nach dem Tonwahlverfahren (MFV) arbeiten.**
In der Regel bieten alle aktuellen Geräte dieses Leistungsmerkmal.
Falls Sie ein älteres Telefon haben, schauen Sie bei fehlender Funktionalität des Telefondienstes bitte in der Bedienungsanleitung Ihres Telefons nach, ob dieses das MFV-Verfahren unterstützt. Telefone mit Wählscheibe funktionieren am Unitymedia-Telefonanschluss nicht.

Abb. ähnlich

# Testen des Telefonanschlusses.

1. **Schritt:** Heben Sie den Telefonhörer ab.

2. **Schritt:** Das Telefonsymbol der entsprechenden Leitung (**Tel 1** oder **Tel 2**) auf der Frontseite Ihres Kabelmodems blinkt grün.

3. **Schritt:** Sie hören das gewohnte Freizeichen im Hörer des Telefons.

4. **Schritt:** Sie können nun wie gewohnt telefonieren.

## Falls etwas nicht funktionieren sollte.

**Problem:** Sie hören nach Abheben des Hörers kein Freizeichen, aber das Telefonsymbol (**Tel 1** oder **Tel 2**) auf der Vorderseite des Kabelmodems leuchtet.
**Vorgehen:** Überprüfen Sie das Gerät an Ihrem alten Anschluss auf Funktionstüchtigkeit.
Sollte das Telefon an Ihrem alten Anschluss arbeiten, aber nicht am Kabelmodem, überprüfen Sie bitte nochmals die ordnungsgemäße Verwendung des Adapters.
Sollten Sie trotz korrekten Anschlusses Ihres Telefongerätes weiterhin kein Freizeichen erhalten, wenden Sie sich bitte an unser Kunden-Service-Center.

**Problem:** Sie hören nach Abheben des Hörers das Freizeichen, wählen eine Rufnummer und hören anschließend weiterhin das Freizeichen und nicht das Rufzeichen, das die Verbindung zum Angerufenen signalisiert.
**Vorgehen:** Stellen Sie Ihr Telefon auf Mehrfrequenzwahlverfahren ein. Bitte schauen Sie hierzu in die Bedienungsanleitung Ihres Telefons.

**Problem:** Sie können anrufen, aber Sie können unter Ihrer bestehenden Telefonnummer nicht auf dem Unitymedia-Anschluss angerufen werden.
**Hinweis:** Falls Sie die Mitnahme Ihrer existierenden Telefonnummer beantragt haben, wird Ihnen bis zum Zeitpunkt der Rufnummernportierung zunächst eine temporäre Nummer zugeteilt. So wird sichergestellt, dass Sie von Anfang an die günstigen Unitymedia-Tarife nutzen können.
Ihre existierende Rufnummer bleibt bis zum Portierungsdatum auf Ihrem alten Anschluss verfügbar. Danach wird die Nummer auf den Unitymedia-Anschluss übertragen.

# Basisleistungen des Unitymedia-Telefonanschlusses.

Die folgenden Leistungsmerkmale sind für alle Kunden als Basisleistungen immer verfügbar.

## Nutzerkontrollierte Rufnummernunterdrückung.

Grundsätzlich wird Ihre Telefonnummer automatisch jedem Teilnehmer angezeigt, den Sie anrufen, sofern der Angerufene über ein Displaytelefon verfügt. Mit Hilfe der Funktion „Nutzerkontrollierte Rufnummernunterdrückung“ können Sie auf Wunsch dieses Merkmal für einzelne Anrufe ausschalten.

So aktivieren Sie die nutzerkontrollierte Rufnummernunterdrückung für einen einzelnen Anruf:

- Nehmen Sie den Hörer ab.
- Warten Sie auf den Wählton.
- Geben Sie * 3 1 ein.
- Geben Sie die Zielrufnummer ein.
- Ihre Rufnummer wird beim angerufenen Teilnehmer nicht angezeigt.
- Führen Sie Ihr Gespräch.
- Wenn Sie den Hörer auflegen, wird die Rufnummernanzeige automatisch wieder aktiviert.

## Anklopfen.

Falls Sie einen weiteren Anruf erhalten, während Sie gerade ein Telefongespräch führen, hören Sie einen Sonderanrufton im Hörer (Anklopfen). Sie können dann entscheiden, ob Sie das ursprüngliche Gespräch fortführen oder zunächst mit dem „anklopfenden Anrufer“ sprechen möchten.

Die Anklopfen-Funktion ist bei Ihrem Anschluss standardmäßig immer eingeschaltet. Wenn Sie ein wichtiges Gespräch führen und in dieser Zeit nicht von anderen Anrufern gestört werden möchten, können Sie die Anklopfen-Funktion für die Dauer des Anrufs ausschalten. Nach Beendigung des Gesprächs wird die Anklopfen-Funktion automatisch wieder eingeschaltet.

**So funktioniert Anklopfen:**

Anruf annehmen nach Beendigung des ersten Gesprächs

- Sie hören den Anklopfton.
- Wenn Sie den „anklopfenden Anruf“ annehmen möchten, beenden Sie Ihr aktuelles Gespräch innerhalb von 20 Sekunden und legen Sie den Hörer auf.
- Nehmen Sie den Hörer wieder ab, wenn das Telefon läutet.

Anruf annehmen mit Halten des ersten Gesprächs

(siehe Seite 34 „Rückfragen und Makeln“)

Funktion für ein Gespräch ausschalten

(vor oder während eines Anrufs möglich)

- Nehmen Sie den Hörer ab.
- Drücken Sie vor oder während des Gesprächs R und danach * 4 3.
- Sie hören ein Bestätigungssignal mit zwei Tönen.
- Wählen Sie die Rufnummer des gewünschten Gesprächspartners oder setzen Sie Ihr Gespräch fort.

**Hinweise:**

- Die Anklopfen-Funktion ist bei Bereitstellung des Anschlusses nicht aktiv. Sollten Sie sie nutzen wollen, können Sie sie sich vom Unitymedia-Kundenservice unter 01805/663 100* kostenlos aktivieren lassen.
- Das Ausschalten der Anklopfen-Funktion ist nicht mehr möglich, wenn der Anklopfende schon wartet, d. h., wenn Sie den Anklopfton bereits gehört haben.
- Die Verwendung eines Telefons mit R-Taste wird empfohlen. Sollte Ihr Telefon nicht über eine R-Taste verfügen, können Sie ersatzweise die Auflegefunktion (hook flash) Ihres Telefons verwenden. Legen Sie den Hörer einfach kurz auf, wobei der Auflegeschalter nicht länger als ½ Sekunde niedergedrückt werden darf. Andernfalls wird die bestehende Verbindung getrennt.
- Falls während einer Faxübertragung oder einer Modemverbindung ein Anrufer anklopft, kann die Übertragung unterbrochen werden. Um dies zu vermeiden, sollten Sie daher die Anklopfen-Funktion vorher ausschalten.
- Der „anklopfende Anrufer“ hört 20 Sekunden lang das normale Rufsignal. Wird der Anruf nicht innerhalb dieser Frist angenommen oder wird er abgewiesen, wird der „anklopfende Anrufer“ anschließend an die Unitymedia-Voice-Box weitergeleitet.

*14 Ct. aus dem dt. Festnetz/Mobilfunkpreis anbieterabhängig

## Rückfragen und Makeln.

Mit der Funktion „Rückfragen und Makeln“ können Sie mit zwei Teilnehmern abwechselnd sprechen, ohne dass diese mithören können, was Sie mit dem jeweils anderen Teilnehmer besprechen. Für diese Funktion nehmen Sie den „anklopfenden Anruf“ an.

**So funktioniert Rückfragen und Makeln:**

Anruf annehmen mit Halten des ersten Gesprächs

- Sie hören den Anklopfton.
- Drücken Sie innerhalb von 20 Sekunden R (bzw. verwenden Sie die Auflegefunktion).
- Das erste Gespräch wird nun „gehalten“ (ist inaktiv). Der wartende Anrufer hat währenddessen Stille im Hörer.
- Der zweite Anruf wird angenommen (ist aktiv).

**Hinweise:**

- Wenn Sie keine R-Taste an Ihrem Telefon haben, legen Sie zwischen zwei Anrufen den Hörer auf oder drücken Sie den Auflegeschalter kürzer als ½ Sekunde herunter.
- Mit der Anklopfen-Funktion kann keine Dreierkonferenz eingerichtet werden.

Rückfragen und Makeln (Wechseln zwischen zwei Gesprächen)

- Drücken Sie R (oder drücken Sie den Auflegeschalter kürzer als ½ Sekunde nieder).

Halten für Rückfragen (Aufbauen einer zweiten Verbindung während eines Anrufs)

- Drücken Sie R (oder drücken Sie den Auflegeschalter kürzer als ½ Sekunde nieder).
- Warten Sie auf den Sonderwählton.
- Wählen Sie die Rufnummer des gewünschten Teilnehmers.
- Das erste Gespräch ist nun inaktiv.
- Die zweite Verbindung wird aufgebaut.

Das aktive Gespräch beenden und zum gehaltenen Anruf zurückkehren

- Legen Sie den Hörer auf.
- Um Sie beim Rückfragen und Makeln daran zu erinnern, dass noch ein gehaltener Anruf wartet, erhalten Sie kurz nach dem Auflegen des Hörers einen Erinnerungsanruf (das Telefon läutet bis zu 20 Sekunden lang).
- Sie sind nun wieder mit dem wartenden Teilnehmer verbunden.

**Hinweis:**

- Wenn Sie nur die R-Taste drücken oder den Auflegeschalter kürzer als ½ Sekunde niederdrücken, etablieren Sie eine Dreierkonferenz (siehe Seite 35).

## Dreierkonferenz.

Mit der Funktion „Dreierkonferenz“ können Sie mit zwei Teilnehmern gleichzeitig sprechen, wobei jeder Teilnehmer hört, was die anderen beiden Seiten sagen.

Für eine solche Dreierkonferenz werden keine zusätzlichen Konferenzschaltungsentgelte erhoben. Es werden lediglich für die Dauer der Verbindung die üblichen Entgelte für beide Anrufe in Rechnung gestellt.

**So funktioniert eine Dreierkonferenz:**

- Stellen Sie auf die übliche Weise eine Verbindung zum ersten Teilnehmer her.
- Sobald die Verbindung besteht, drücken Sie R (oder drücken Sie den Auflegeschalter kürzer als ½ Sekunde herunter).
- Das erste Gespräch ist nun inaktiv.
- Warten Sie auf den Sonderwählton.
- Wählen Sie die Rufnummer des gewünschten zweiten Teilnehmers.
- Wenn die Verbindung zum zweiten Teilnehmer besteht, drücken Sie erneut R (oder drücken Sie den Auflegeschalter kürzer als ½ Sekunde herunter). Alle drei Teilnehmer sind nun miteinander verbunden.

**Hinweise:**

- Die Dreierkonferenz kann von jedem Teilnehmer durch Auflegen des Hörers beendet werden.
- Anklopfende Anrufer können nicht in die bestehende Verbindung einbezogen werden. Um eine Dreierkonferenz aufzubauen, müssen Sie bei einem bestehenden Gespräch den dritten Teilnehmer selbst anrufen und zuschalten oder von vornherein beide Teilnehmer anrufen.
- Die Verwendung eines Telefons mit R-Taste wird dringend empfohlen. Sollte Ihr Telefon nicht über eine R-Taste verfügen, können Sie ersatzweise die Auflegefunktion Ihres Telefons verwenden (d. h. den Schalter in der Ablagemulde, der beim Auflegen des Telefonhörers betätigt wird). Der Auflegeschalter muss jedoch kürzer als ½ Sekunde gedrückt werden, andernfalls wird die Verbindung getrennt.
- Nachdem einer der Gesprächsteilnehmer seine Verbindung getrennt hat, können Sie als Urheber der Konferenz das Gespräch mit dem verbleibenden Teilnehmer fortsetzen.
- Beenden jedoch Sie als Urheber der Dreierkonferenz das Gespräch, wird die Verbindung für alle Teilnehmer der Konferenz getrennt.

## Rufnummernanzeige (CLIP).

Sie sehen, wer anruft, bevor Sie den Hörer abnehmen. Mit dem Dienstmerkmal „Rufnummernanzeige“ wird Ihnen die Rufnummer des Anrufers angezeigt, bevor Sie das ankommende Gespräch annehmen.

Voraussetzung hierfür ist, dass Sie über ein Telefon mit Display verfügen, das diese Funktion unterstützt.

Sollte der Anrufer das Anzeigen seiner Telefonnummer dauerhaft oder fallweise unterdrückt haben, kann seine Nummer nicht signalisiert werden. Darüber hinaus unterstützen einige andere Verbindungsnetzbetreiber dieses Dienstmerkmal nicht.

# Unitymedia-Voice-Box.

## Einführung.

- Die Unitymedia-Voice-Box ist bei Bereitstellung des Anschlusses nicht aktiv. Sollten Sie sie nutzen wollen, können Sie sie sich vom Unitymedia-Kundenservice unter 01805/663 100* kostenlos aktivieren lassen.
- Für die Nutzung der Unitymedia-Voice-Box sind bei Ihnen zu Hause keine zusätzlichen Geräte erforderlich. Der Zugang zur Unitymedia-Voice-Box und ihre Verwaltung erfolgen über Ihr normales Analogtelefon oder auch über jedes andere Telefon außerhalb Ihrer Wohnung, das Mehrfrequenzwahlverfahren (MFV) erzeugen kann.
- Anrufer bei Ihrem Unitymedia-Telefonanschluss werden zur Unitymedia-Voice-Box umgeleitet, falls Sie den Anruf nicht innerhalb von 20 Sekunden nach dem ersten Läuten annehmen.
- Anrufer können Nachrichten bis zu jeweils drei Minuten Länge hinterlassen, wobei die Mailbox bis zu 30 Nachrichten speichern kann.
- Gespeicherte Nachrichten, die Sie bereits abgehört haben, werden bis zu fünf Tage lang aufbewahrt (falls Sie sie nicht vorher löschen).
- Das Abrufen von Nachrichten und Verwalten der Unitymedia-Voice-Box von zuhause aus ist kostenlos, beim Zugang von einem Anschluss außerhalb Ihrer Wohnung fallen die üblichen Verbindungsentgelte an.

*14 Ct. aus dem dt. Festnetz/Mobilfunkpreis anbieterabhängig

# Erstmaliges Einrichten durch den Benutzer.

## Wählen Sie über Ihren Unitymedia-Telefonanschluss die Heim-Zugangsnummer * 1 2 3.

## Folgen Sie den Anweisungen, um Ihre Geheimzahl festzulegen.

**Diese Aktion muss ausgeführt sein, bevor die Unitymedia-Voice-Box freigeschaltet werden kann.**

- Geben Sie bei der entsprechenden Aufforderung das „Standard-kennwort“ 1 2 3 4 ein und drücken Sie #.
- Bei der zweiten Anfrage für die Geheimzahl geben Sie bitte die von Ihnen gewählte neue Geheimzahl ein und drücken Sie #. Die Geheimzahl muss mindestens vier Ziffern haben.
- Nach der dritten Anfrage geben Sie bitte Ihre neue Geheimzahl ein zweites Mal ein. Hierdurch wird sichergestellt, dass Ihre Geheimzahl korrekt gespeichert wurde. Schließen Sie die Eingabe bitte mit # ab.

## Aufnahme eines persönlichen Ansagetextes.

- Als Nächstes werden Sie aufgefordert, einen persönlichen Begrüßungstext aufzusprechen. Auf diese Weise erkennen Anrufer, dass es sich um Ihre persönliche Mailbox handelt, und sind eher bereit, eine Nachricht zu hinterlassen.
- Haben Sie sich entschieden, einen persönlichen Text aufzunehmen, können Sie diesen nach dem Aufsprechen mit 2 speichern oder mit 1 einen neuen Text aufnehmen.
- Falls Sie zu diesem Zeitpunkt noch keine persönliche Ansage aufzeichnen möchten, sondern nur einen Standardbegrüßungstext mit Ihrem Namen, drücken Sie einfach auf #.

## Aufnahme einer Standardbegrüßung.

Sie werden jetzt gebeten, eine Sprachsignatur aufzuzeichnen. Falls Sie den persönlichen Begrüßungstext übersprungen haben, müssen Sie diese Aktion ausführen, bevor der Unitymedia-Voice-Box-Dienst freigeschaltet werden kann.

# Zugang zur Unitymedia-Voice-Box.

## Vom eigenen Unitymedia-Telefonanschluss aus:

- Wählen Sie * 1 2 3.
- Geben Sie dann Ihre Geheimzahl und # ein. (Sie haben die Option, bei Anrufen von zuhause aus die PIN-Eingabe auszuschalten. Wenden Sie sich hierzu bitte an das Unitymedia-Kunden-Service-Center.)
- Sie befinden sich im Hauptmenü.

## Vom fremden Telefonanschluss aus:

- Wählen Sie Ihre eigene Telefonnummer.
- Warten Sie, bis Sie die Begrüßungsansage Ihrer Unitymedia-Voice-Box hören, und drücken Sie dann #.
- Geben Sie Ihre Geheimzahl und danach # ein.
- Sie befinden sich im Hauptmenü.

# Bedienung der Unitymedia-Voice-Box.

Bitte beachten Sie hierzu auch das Diagramm auf Seite 41.

## Optionen im Hauptmenü.

Hier können Sie wählen, ob Sie Ihre Nachrichten abhören oder Einstellungen Ihrer Unitymedia-Voice-Box ändern möchten.

- Nachrichten abhören: Drücken Sie die 1.
- Persönliche Einstellungen ändern: Drücken Sie die 3.
- Zur Anmeldeaufforderung zurückkehren: Drücken Sie * *.

## Optionen im Menü „Nachrichten“.

Unter diesem Menüpunkt können Sie Funktionen durchführen, die mit den Ihnen hinterlassenen Nachrichten in Verbindung stehen.

- Nachricht wiederholen: Drücken Sie die 1.
- Aktuelle Nachricht speichern und nächste Nachricht abspielen: Drücken Sie die 4.
- Aktuelle Nachricht löschen und nächste Nachricht abspielen: Drücken Sie die 5.
- Zur nächsten Nachricht gehen: Drücken Sie die 6.
- Überspringen der Anruferinformation während des Abspielens: Drücken Sie 7 7.
- Anhalten der hinterlassenen Nachricht: Drücken Sie die 7.
- Fortfahren: Drücken Sie die 7 ein zweites Mal. (Die Nachricht wird an der Stelle fortgesetzt, an der Sie vorher angehalten haben.)
- Nachricht 8 Sekunden vorspulen: Drücken Sie die 3.
- Zum Ende der Nachricht springen: Drücken Sie 3 3.
- Nachricht 8 Sekunden zurückspulen: Drücken Sie die 1.
- Zurück an den Anfang der Nachricht springen: Drücken Sie 1 1.
- An den Anfang der vorherigen Nachricht springen: Drücken Sie 1 1 1.

## Anzeige wartender Nachrichten auf der Unitymedia-Voice-Box.

Sobald neue Nachrichten auf der Unitymedia-Voice-Box vorliegen, wird dies mit einem Sonderwählton signalisiert. Nach Abheben des Hörers erklingt nicht der gewohnte Wählton, sondern ein schnelles „Besetzt-Zeichen“.

Sie können jedoch trotzdem wie üblich wählen und auch zu einem späteren Zeitpunkt die wartenden Nachrichten abhören. Nach Abruf der Nachrichten ertönt automatisch wieder der herkömmliche Wählton.

## Lautstärkeregelung.

Mit dieser Funktion können Sie die Wiedergabelautstärke der Unitymedia-Voice-Box gemäß Ihren Wünschen während des Abspielens der Nachricht einstellen.

- Lautstärkeregelung (1 bis 9, normal = 5): Drücken Sie die 4 und dann direkt im Anschluss die von Ihnen gewählte Lautstärketaste von 1 bis 9.

## Optionen im Menü „Einstellungen ändern“.

Mit dieser Funktion können Sie Ihre Sprachsignatur, die persönliche Begrüßung und Ihre Geheimzahl ändern.

- Persönlicher Begrüßungstext für Anrufer: Drücken Sie die 1.
- Sprachsignatur: Drücken Sie die 2.
- Geheimzahl: Drücken Sie die 4.

Hier bestätigen Sie die im Menü „Einstellungen ändern“ vorgenommenen Anpassungen.

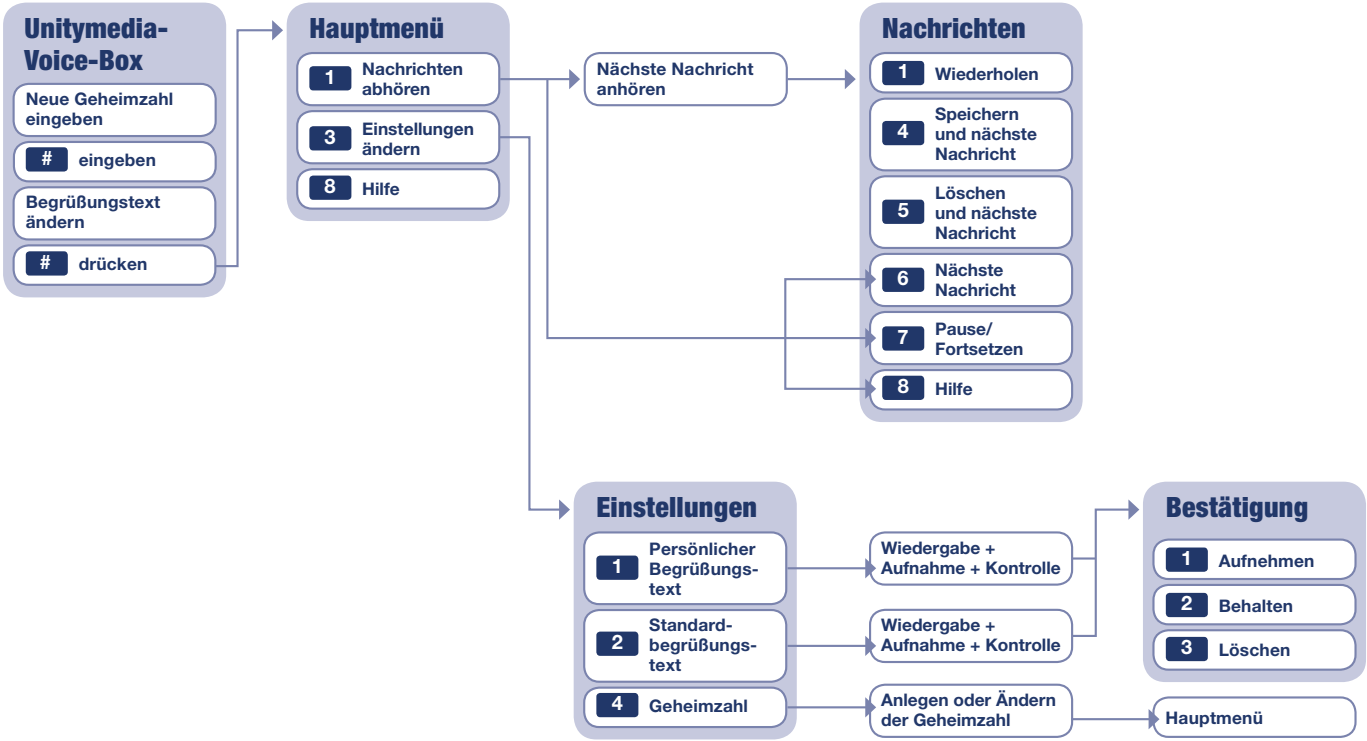
- Aufnehmen eines neuen Textes: Drücken Sie die 1.
- Löschen eines Textes: Drücken Sie die 2.
- Behalten eines Textes: Drücken Sie die 3.

## Immer verfügbare Standard-Tastenfunktionen.

Diese Funktionen sind unabhängig vom Menü immer durchführbar.

- Aktuelle Aktion fertig stellen: Drücken Sie #.
- Letzte Aktion rückgängig machen und zum vorherigen Schritt zurückkehren: Drücken Sie *.
- Zurückkehren ins Hauptmenü: Drücken Sie die 9.
- Dienst verlassen: Drücken Sie 9 9.
- Anhalten/Fortfahren: Drücken Sie die 7.
- Hilfe: Drücken Sie die 8.
- Allgemeine Erläuterung: Drücken Sie 8 8.

# Unitymedia-Voice-Box-Benutzerdiagramm.



**Mein Unitymedia-E-Mail-Konto** (siehe auch Seite 22)

_____

Benutzername

_____

Passwort

__ __ __ __ __ __ __ __ __ __ __ __ __ __ __ __

**Persönlicher Aktivierungscode** (http://aktivierung.unitybox.de)
(wird vom Servicetechniker mitgeteilt bzw. befindet sich auf Ihrer Auftragsbestätigung)

Unitymedia
Postfach 45 05 70
50880 Köln

Fon 01805/663 100*
Fax 01805/663 200*

*14 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz/Mobilfunkpreis anbieterabhängig

www.unitymedia.de

Unitymedia
Internet, Telefon & TV

Benutzerhandbuch_Internet_Kabelmodem_01/08